
Fachzeitschriften küren „grüne“ Nutzfahrzeuge

Der Volkswagen Transporter als Kastenwagen erhält auch 2017 von den Fachzeitschriften „Verkehrsrundschau“ und „Trucker“, unterstützt von ZF, die Auszeichnung „Green Van of the Year“. Das besonders gute Verhältnis aus Nutzlast und Laderaum bei gleichzeitig niedrigem Verbrauch und Erfüllung der Euro-6-Abgasnorm überzeugte die Jury: In der Gruppe der Kastenwagen mit Ladevolumen von 5,1 bis 6,0 Kubikmetern war der Transporter der neuesten Generation sparsamer und mit weniger Emissionen unterwegs als seine Mitbewerber.

Der Ford Ranger 2,2 l TDCi gewann den Titel „Green Light Truck 2017“. Grundlage für die Bewertung der Umweltfreundlichkeit waren auch bei ihm der Kraftstoffverbrauch innerhalb eines praxisnahen, standardisierten Fahrzeugtests und damit auch die Treibhausgas-Emissionen in Relation zum Nutzwert. Dabei berücksichtigt das Umweltranking die CO₂e-Emissionen inklusive der Kraftstoffproduktion (Well-to-Wheel). Für den Ford Ranger 2,2 TDCi wurden CO₂e-Emissionen in Höhe von 279 Gramm je Kilometer ermittelt, die in Relation zu einer ermittelten Testwagen-Nutzlast von 0,87 Tonnen und 3500 Kilogramm Anhängelast gesetzt wurden.

Zum „Green Truck of the Year“ wurde der Scania R 450 Highline gekürt. Er kommt mit einem Durchschnittsverbrauch von 23,7 Litern Diesel aus und ist damit die effizienteste Sattelzugmaschine bis 40 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Transporter Kastenwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/obs/VW Volkswagen
Nutzfahrzeuge AG/Volkswagen Nutzfahrzeuge



Ford Ranger.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Scania R 450.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Scania/Göran Wink